



Fachstelle für Familienförderung

„Familien leben im Landkreis – der Landkreis lebt durch Familien“

(Konzeption der Fachstelle für Familienförderung; Oktober 2010)

Die Ziele

Die Fachstelle für Familienförderung versteht sich als Querschnittsstelle und möchte sich möglichst mit niederschweligen Angeboten zugunsten positiver Lebensbedingungen für Familien im Landkreis einsetzen.

Dazu ist es vorrangiges Ziel solche Rahmenbedingungen für Familien zu schaffen, damit diese ihre mannigfaltigen Aufgaben, wie Partnerschaft leben, Kinder erziehen u.a. bewältigen können

Der Aufgabenbereich

- Familienfördernde Aspekte identifizieren und Strukturen ausbauen, damit Familien bei der Bewältigung ihrer Aufgaben weniger Hürden zu bewältigen haben.
- Angebot an Maßnahmen zur Familienförderung langfristig sichern und verbessern und über vorhandene Angebote und Einrichtungen informieren.
- Relevanz von Familienfreundlichkeit in Gemeinden und Städten verdeutlichen.

Das Angebot

- Netzwerkarbeit
- Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden und Städten
- Beratung politischer Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit, besonders über den Familienkompass des Sozialwegweisers (www.sozialwegweiser.net/familienkompass)
- Finanzielle, planerische und beratende Unterstützung bei familienrelevanten Angeboten
- Eigene Veranstaltungen, Maßnahmen und Angebote
- Breite Unterstützung von ehrenamtlichen Projekten zugunsten von Familien (z.B. Familienpaten)
- Wissen bzgl. familienrelevanten Unterstützungs- und Beratungsangebote

Kontakt

Bianca Ludwig

Fachstelle für Familienförderung

Sachgebiet 52- Amt für Jugend und Familie

Fachbereich Prävention und Vernetzung

Sonja Porstendörfer

Verwaltungsfachkraft Familienförderung